

Sacharja 10,6b-12 - Der Herr nimmt sich Seiner Herde an (Teil 2)!

<p>Einleitung - Thema Kapitel 10: Israels Segnungen beim 2. Kommen des Herrn</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rückblick Verse 1-6a: Das Gebet um Regen (um die Erfüllung der Verheissung); Bekenntnis des Vertrauens ins Falsche; Ergebnis: Der Herr nimmt sich Seiner Herde an; der Messias (Eckstein, Pflock, Kriegsbogen) als Schlüssel für die Segnungen; die Segnungen für das Südreich Juda. 	<p>Anwendung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auch wir dürfen um die Erfüllung von Gottes Verheissungen beten. • Auch wir dürfen es bekennen, wenn wir unser Vertrauen ins Falsche gesetzt haben. • Auch wir dürfen Stärke im Herrn suchen für unseren geistlichen Kampf.
<p>Die Freude über Gottes Segnungen für das Nordreich (Verse 6b-7)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es geht nun um das Nordreich Israel (vertreten durch Joseph/Ephraim); viele Israeliten schlossen sich Juda an (vgl. Chroniken; kein Suchen nach verschollenen Stämmen nötig); im Reich des Messias wird das Nordreich mit dem Südreich ein Volk sein & gesegnet (vgl. nahtloser Übergang in V6). • Die Segnungen für das Nordreich: <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Herr wird Israel erretten (u.a. aus der Bedrängnis durch Feinde). 2. Der Herr lässt Israel heimkehren/wohnen im Land (Hes. 28,25-26; durch die Drangsal wird Israel aus dem Land fliehen, aber danach zurückkehren). 3. Der Herr beendet ihr Verstossen sein (Zustand "Lo-Ammi" endet; der Herr wird wieder in den Ehebund mit Israel treten; Hos. 2,21-25; Jes. 54,4-7). 4. Der Herr wird Israels Gott sein (vgl. 8x Bundesname Jahwe in Kapitel 10). 5. Der Herr wird Israel erhören/antworten (vgl. 13,9: Das Gebet Israels, wenn es in die Feuerprobe gerät; vgl. 10,1: Gebet um Regen). 6. Der Herr macht Israel zu einem Helden, der seine Feinde überwindet. • Die Grundlage für die Segnungen: Gottes Erbarmen (von Mutterschoss an + das Innerste = liebevolle Zuwendung einer Mutter, vgl. Jes. 49,15); das Gericht ist verdient, das Erbarmen ein unverdientes Geschenk; der Schlüssel: Umkehr => Gottes Erbarmen => Vergebung (vgl. Jes. 30,18). • Das Ergebnis der Segnungen: Unbeschreibliche Freude im Herrn, die auch von Eltern an Kinder weitergegeben wird; die Trauer wird in Freude verwandelt (Jes. 25,8-9 u.a.); Freude beginnt in den Herzen (von Gott verändert; Hes. 36,26), die ungeteilt den Herrn lieben (5. Mose 6,5; 11,18). 	<p>Anwendung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Errettung ist die erste Segnung (Grundlage aller Segnungen). • Dass der Herr Sünder annimmt, ist ein Wunder der Gnade Gottes; vgl. unsere Stellung als Christi Volk & Braut, obwohl wir einst verstossen waren. • Gott möchte um die Erfüllung Seiner Verheissungen gebeten sein; Er antwortet, wenn Sein Volk Ihn anruft, auch heute schon (Ps. 34,16-19). • Wahre Stärke kommt immer vom Herrn, liegt nicht in uns selbst. • Gottes Erbarmen ist auch für unsere Errettung und unsere Segnungen der Schlüssel (nicht unser eigenes Gut-sein); Gottes Erbarmen wird in Kraft gesetzt durch die Umkehr des Menschen. • Nur im Herrn Jesus finden wir wahre, unvergängliche, wachstümliche Freude; sie wohnt in von Gott veränderten Herzen; diese Freude stärkt uns (Neh. 8,10); Christi Reich wird ein Ort der Freude sein (Matth. 25,21); wir sollen diese Freude suchen und unseren Kindern vermitteln; Gründe gem. Sach. 10: Stärkung, Errettung, Erbteil, Erbarmen, Gebetserhörungen.
<p>Die Sammlung und Rückführung Israels (Verse 8-10)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Herbeirufen: Bild eines Hirten, der durch Pfeifen seine Schafe zurückruft. • Sammeln: Die Herde wird zusammengeführt (angekündigt im Bund in den Ebenen Moabs; 5. Mose 30,1-6; nach der Umkehr & Erneuerung Israels; von Christus mit Seiner Wiederkunft in Verbindung gebracht; Matth. 24,31). • Begründung: Erlösung/Loskauf Israels (bezeichnet auch Israels Erlösung aus der Sklaverei Ägyptens); die Erlösten kehren zurück (Jes. 51,11). • Zahlreich wie einst: Reduktion in der Trübsalszeit um 2/3 (Sach. 13,8); der Herr wird sie wieder zahlreich machen und damit Sein Versprechen Abraham gegenüber erfüllen (5x in 1. Mose 12-22); das Land wird knapp werden, trotz erweiterten Grenzen (vgl. V10; Hes. 36,11+37; Jes. 60,22). 	<p>Anwendung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Herr sammelt Sein Volk; Er führt es in die Gemeinschaft; vgl. die Berufung der Gemeinde als Herde Gottes. • Der Herr Jesus hat auch uns freigekauft mit Seinem Blut (Eph. 1,7).

<ul style="list-style-type: none"> • Gesät unter die Völker: Bild für Israels Zerstreuung (3. Mose 26,33; Luk. 21,24; der Höhepunkt ist noch ausstehend); ein Grund: Israels Vergessen. • Der Ausweg: Israel wird sich an den Herrn erinnern (vgl. verlorener Sohn). • Das Ergebnis: Leben & Rückkehr Israels, gesät ins Land (Jer. 31,27). • Beachte: Säen drückt Leben und Wachstum aus; das Säen Israels dient nicht dem Tod, sondern zur Busse und spendet dadurch Leben und Frucht bei Israel und den Nationen (vgl. 8,23; Jes. 2,2ff). • Sammlung & Rückkehr: Aus Assyrien & Ägypten = Widersacher Israels in Geschichte und Zukunft (Hos. 11,8-11; Jes. 27,12-13); Teilerfüllung in den 1940er Jahren (Hunderttausende kehrten von Ägypten & Assyrien zurück); Vollerfüllung wohl zukünftig (Israels Umkehr & Erlösung fehlt = Grundlage). • Erweitertes Land: Gilead im Ostjordanland (Jordanien) und Libanon gehören heute nicht zu Israel, sind aber Abraham und Israel verheissen; Israel wird diese Teile einst in Besitz nehmen (vgl. Hes. 47,15ff); trotzdem wird der Raum eng sein (grosse Anzahl Israels; vgl. Jes. 49,19). 	<ul style="list-style-type: none"> • Wichtigkeit, auf das werbende Rufen des Herrn zu hören und an Ihn zu gedenken, wenn wir uns aus eigenem Verschulden (oft wegen Sünde oder eigenen Wegen) von Ihm entfernt haben; dies bringt uns zurück zu unserem guten Hirten, wenn wir gefallen sind; es schafft geistliches Leben und Wiederherstellung, bewirkt Fruchtbarkeit. • Grundlage für die Segnungen ist das Bekenntnis der Sünde und Untreue (im Falle von Israel: vgl. 3. Mose 26,40ff), auch unserer Wiederherstellung geht das Sündenbekenntnis voraus.
<p>Der Sturz der Feinde Israels (Vers 11)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Er: Israel oder der Herr (bevorzugte Leseweise). Andere Lesart: Er wird durch das Meer der Angst ziehen (ist Seinem Volk nahe in ihrer Angst; erinnert an Israels Erleben am Schilfmeer; vgl. Jes. 11,15-16; 51,10-11). • Das Meer: Oft ein Bild für die Nationen (vgl. Toben der Völker in Ps. 65,8); Israel wird ihr Toben erleben, wenn es den Bund mit dem Antichrist eingeht; doch der Herr wird den Überrest, der Ihn anruft, aus dem Meer der Drangsal führen und die Nationen, die gegen Israel wüten, schlagen. • Sturz Assyriens & Ägyptens: Assyriens Hochmut wird erniedrigt (es wird sich als Gottes Zuchtrute erneut über Israel erheben); Ägyptens Zepter wird weichen (Ägypten war das erste Volk, das Israel unterdrückt hat; es wird zuletzt geringer als alle Reiche; Hes. 29,15); Israels Sammlung und Rückkehr steht in Verbindung mit dem Gericht dieser Feinde (Jes. 11,11f). 	<p>Anwendung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unser Herr ist in allen Bedrängnissen mit uns und schafft Wege durch das Meer der Bedrängnis; wer sich bei Ihm birgt, findet in Ihm einen Ausweg; Er setzt den Bosheiten der Welt (und in unseren Herzen) Grenzen. • Jes. 43,1-2: Der Herr ist gerade an diesen Tiefpunkten mit den Seinen. • Der Herr wird alles, was sich selbst erhöht, erniedrigen. Stolz ist eine Art von Götzendienst (Leugnen des Angewiesenseins auf den Schöpfer); am Tag des Herrn wird alles Stolze erniedrigt (Jes. 2,11-12); entweder richten wir unseren Stolz selbst, oder Christus wird es tun!
<p>Israels Stärkung und Erneuerung (Vers 12)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stärken im Herrn: Identische Verheissung wie für Juda (V6); wörtl. der Herr macht sie zu Helden; diese Stärke liegt in der Verbindung zum Herrn. • Wandeln in Seinem Namen: Der Vater spricht hier vom Sohn; wandeln meint das Wollen, Planen und Umsetzen; das Fortschreitende; dies wird nach dem Vorbild des Herrn getan; heute wandelt Israel im eigenen Namen, doch einst wird es den Herrn repräsentieren mit seinem Verhalten. 	<p>Anwendung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auch wir dürfen uns stärken im Herrn (vgl. Eph. 6,10); dies ist die einzig hilfreiche Kraftquelle im geistlichen Kampf (Kriegsbogen in V4; Ps. 28,7). • Um im Namen des Herrn zu wandeln, müssen wir uns vom Herrn stärken lassen; dann erhalten wir Kraft und Gelingen für einen solchen Wandel; dann können wir als Botschafter für Ihn zu Seiner Ehre leben; dann gelingt unser Leben, ist erfüllt und bringt Frucht (Joh. 15,5).
<p>Israels Segnungen in Christus im messianischen Reich & die Bündnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Innere Erneuerung: Der neue Bund, gem. Jer. 31,31-34 (vgl. V6) • Sammlung: Der Bund in den Ebenen Moabs, gem. 5. Mose 29-30 (vgl. V8) • Landbesitz: Der Bund mit Abraham, gem. 1. Mose 15,18 (vgl. V10) • Ein König, eine Nation: Der Bund mit David, gem. 2. Sam. 7,16 	<p>Ein paar zusammenfassende Anwendungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Freuen wir uns über den Herrn & vermitteln diese Freude unseren Kindern! • Suchen wir die Nähe des Herrn, wenn wir uns von Ihm entfernt haben! • Nehmen wir Zuflucht beim Herrn in allen Nöten! Richten wir unseren Stolz! • Lassen wir uns vom Herrn stärken & wandeln wir in Seinem Namen!